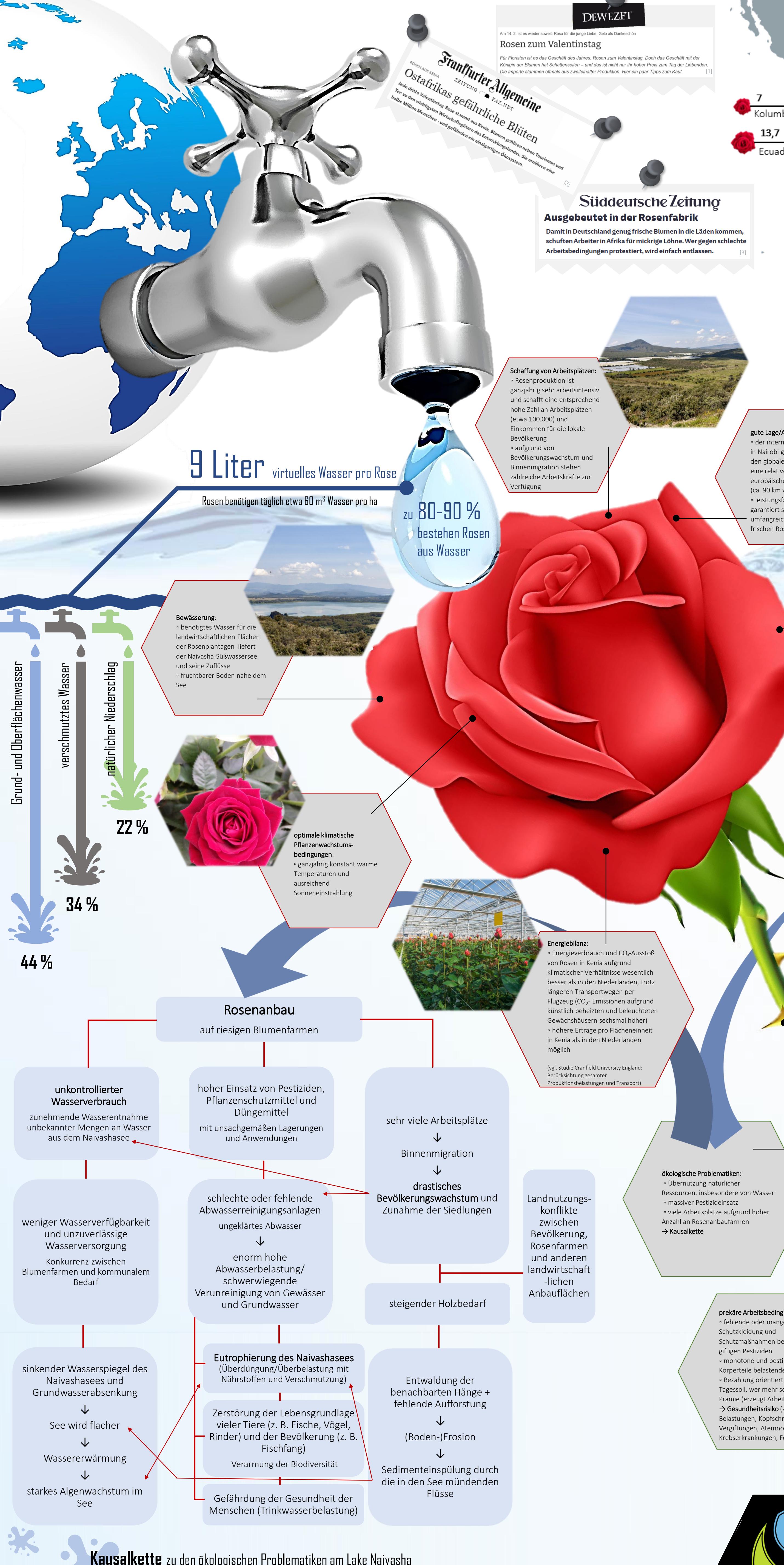


# Wo Rosen sind, sind auch Dornen

## Rosenanbau am Lake Naivasha in Kenia

Rosen – schön, edel und sehr beliebt. Die mit Abstand meist gekaufte Blume in Deutschland stammt vor allem aus Kenia. Für die Mehrheit der Rosen beginnt die Reise in Naivasha aus der Region um den Naivashasee, dem größten Blumenanbaugebiet des afrikanischen Kontinents. Indirekt leben über 1,2 Millionen Menschen in Kenia von der Blumenproduktion – diese birgt jedoch einige Schattenseiten.

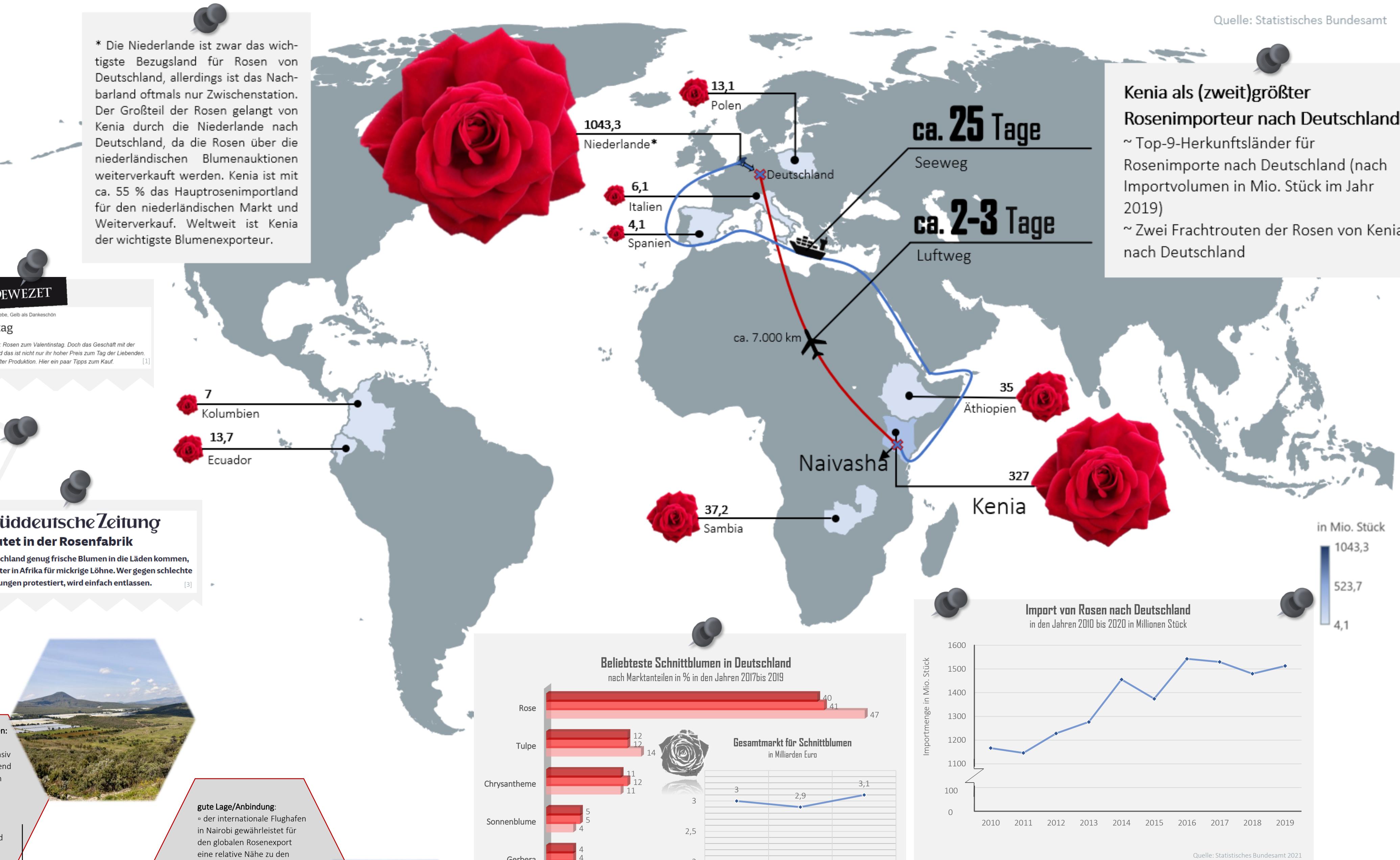


### Kausalkette zu den ökologischen Problematiken am Lake Naivasha

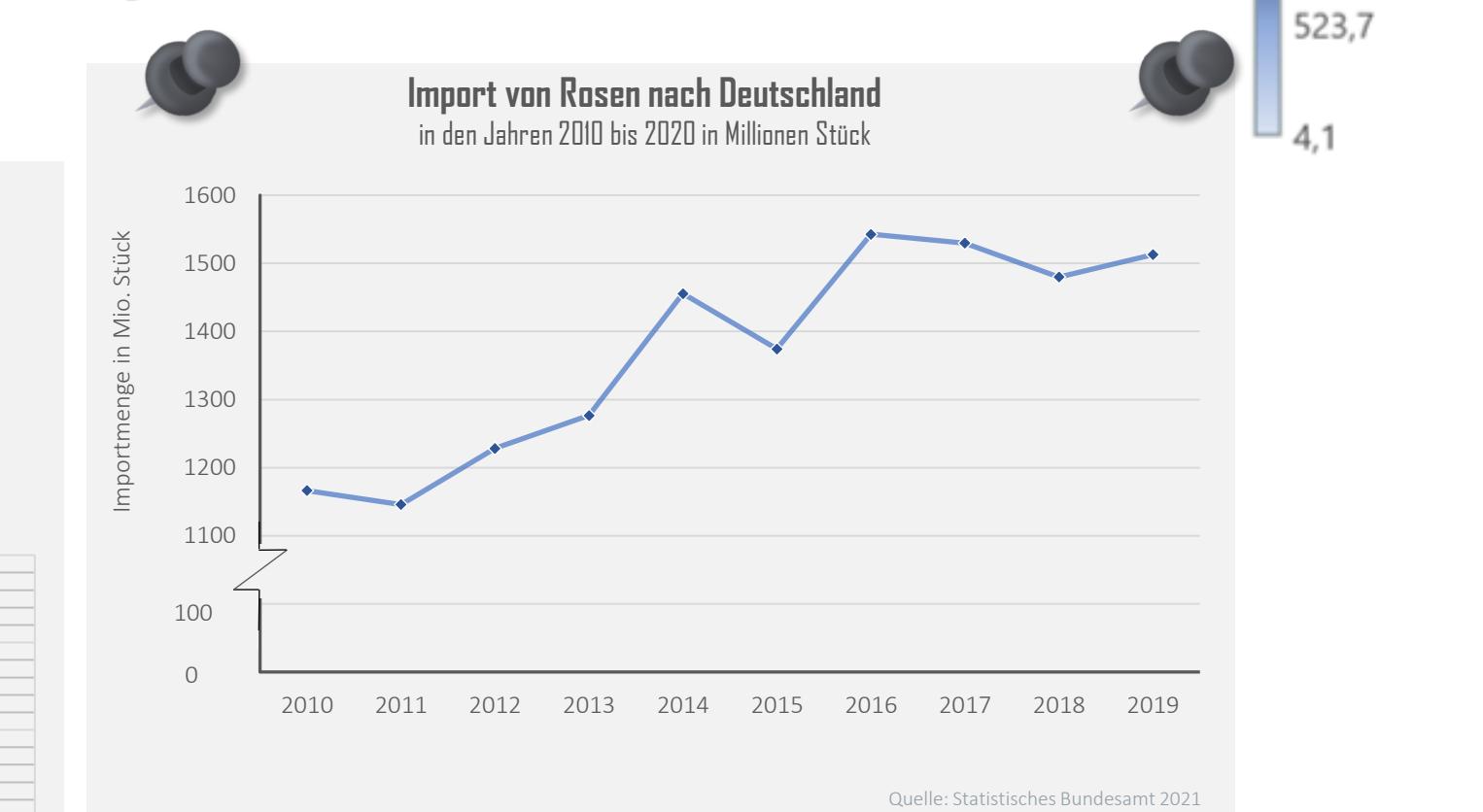
- positivere CO<sub>2</sub>-Bilanz (als z. B. in den Niederlanden)**
  - gleichmäßiges äquatoriales Klima mit dort vorherrschenden ausreichenden Licht- und Temperaturverhältnissen gewährleistet ideale und stabile Produktionsbedingungen
  - Anbau zwar in Treibhäusern, aber keine künstlichen Heizungen und Beleuchtungen notwendig
  - höhere Erträge pro Flächeneinheit möglich
  - Ökobilanz von Freiland produzierten Rosen in Europa zwar besser, Problem ist aber eine nur saisonbedingte Verfügbarkeit sowie große Lücke zwischen Angebot und Nachfrage
- Rosenanbau schafft viele Arbeitsplätze**
  - Blumenindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig
  - Kenia ist aufgrund fehlender Bodenschätze und der wenig entwickelten Verarbeitungsindustrie von dem Rosenexport abhängig
- Umstellung auf eine ökologisch- und sozialverträgliche Produktion**
  - zunehmende restriktivere Umwelt- und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen
  - fair gehandelte, zertifizierte Rosen (z. B. Flower Business Park in Naivasha)

### Rosen aus Kenia – (k)ein nachhaltiges Valentinsgeschenk

- +** **Transport des virtuellen Wassers von Kenia nach Europa**
  - mit der Schnittblumenproduktion wird ein hoher Anteil der Ressource Wasser verlagert (in viele Länder mit genügend Wasser)
- **keine sozial-ökologische Produktion**
  - Rosenanbau am Lake Naivasha aufgrund unkontrolliertem Wasserverbrauch, hohem Pestizideinsatz, Bevölkerungszunahme und prekären Arbeitsbedingungen sehr problembehaftet



**Kenia als (zweit)größter Rosenimporteur nach Deutschland!**  
~ Top-9-Herkunftsländer für Rosenimporte nach Deutschland (nach Importvolumen in Mio. Stück im Jahr 2019)  
~ Zwei Frachtrouten der Rosen von Kenia nach Deutschland



## Lösungsansätze

### Kausalkette zu den ökologischen Problematiken am Lake Naivasha

- +** **Umstellung auf eine ökologisch- und sozialverträgliche Blumerzeugung**
  - Mehr zertifizierte Blumenfarmen mit Fairtrade-Standards (Kriterien, z. B. Verbot bestimmter umweltschädlicher Pestizide, existenzsichernde Löhne, Gesundheitsschutz ...)
  - Anpassung der international anerkannten Standards auf den ökologischen Kontext des Naivashasees
  - Beispiel „Flower Business Park“: Lage nicht direkt am Seeufer (Grundwasserbohrloch), effiziente Klärbecken, mehr Lohn ...)
- **Abwasser**
  - Recycling von Abwasser zur Landwirtschaftsbewässerung
  - Adäquate Abwasserversorgung durch den Bau funktionierender Kläranlagen
  - Ausbau lokaler Lösungen zur Abwasserreinigung & Reinigungsverfahren von Trinkwasser

### Rosen aus Kenia – (k)ein nachhaltiges Valentinsgeschenk

- +** **FAIRTRADE**
  - Transport des virtuellen Wassers von Kenia nach Europa
  - mit der Schnittblumenproduktion wird ein hoher Anteil der Ressource Wasser verlagert (in viele Länder mit genügend Wasser)
- **ABER:**
  - Wir als Verbraucher\*innen können Einfluss nehmen und Produkte mit Gütesiegeln oder regionale Blumen kaufen!
- Eine in allen Punkten nachhaltige Rosenproduktion in Kenia gibt es für den europäischen Markt nicht!**

HAHN, M., BECKER, M., & GÖRIG (2017): Zur Bedeutung von Feuerbögen. In: EBERH. A. & A. KÄSER (Hrsg.): Statistik Kenia, Tansania, Uganda, Ruanda, Burundi. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

HORNIG, A. (2018): Das Macht den Supermarkt Fairtrade an Konkurrenzlosigkeit im globalen Supermarktkrieg. – Geographische Rundschau 72, 122, 30-36.

HORNIG, A. Y. (2020): The water footprint of modern consumer society. London: Routledge.

KRAMER, T. (2015): Das Bewässerungsproblem. In: EBERH. A. & KÄSER (Hrsg.): Statistik Kenia, Tansania, Uganda, Ruanda, Burundi. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

KREMER, K., SPRINGER, S., KAHLEN, C., & A. BEUTELSPACHER (2018): Wie weit kann eine Rose reisen? Globale Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung im fachverbindenden Unterricht. – Praxis der Naturwissenschaften – Biologie 47, 6, 12-16.

MERHOP, K. (2010): Blumen aus Kenia – zu welchem Preis? – kenianische Arbeitnehmer und seine Lissenz auf den Blumenplätzen. – Verfassung und Recht in Übersee 43, 4, 464-483.

PETERIS, S. (2018): Kenia – ein geographischer Überblick. – Praxis Geographie 48, 3, 4-9.

STATISTISCHE BUNDESAMT (2020): Import frischer Rosen nach Deutschland in den Jahren 2007 bis 2020 (in Millionen). <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/77409/umfrage/import-von-frischen-rosen-nach-deutschland/> [Stand: 2021-03-04]. Zugriff: 2021-03-04.

STATISTISCHE BUNDESAMT (2021): Markt geht sich stabil. [www.degetmainfo.de/Markt-seigt-sich-stabil-QBIPYMTWQDMXK.htm](https://www.degetmainfo.de/Markt-seigt-sich-stabil-QBIPYMTWQDMXK.htm) [Stand: 2020-04-04] (Zugriff: 2021-03-04).

DEGAR GARTENBAU (2020): Markt geht sich stabil. [www.degardenbau.de/markt-seigt-sich-stabil-QBIPYMTWQDMXK.htm](https://www.degardenbau.de/markt-seigt-sich-stabil-QBIPYMTWQDMXK.htm) [Stand: 2020-04-04] (Zugriff: 2021-03-04).

DEISTER & WEISER (2017): Rosen zum Valentinstag. [www.degester.de/regional/intern/rechte Seite\\_artikel\\_rosen-zum-valentinstag\\_artid\\_424921.htm](https://www.degester.de/regional/intern/rechte Seite_artikel_rosen-zum-valentinstag_artid_424921.htm) [Stand: 2018-02-13] (Zugriff: 2021-03-04).

EBERH. A. & DIETRICH (2018): Rosenanbau in Kenia – ein geographischer Überblick. – Praxis Geographie 48, 3, 4-9.

EBERH. A. & DIETRICH (2018): Rosen aus Kenia sind auch Dornen. Der exportorientierte Rosenbau am Naivashasee. In: HÄDL, S. (Hrsg.): Praxis Geographie extra. Mystery. Geographische Fallbeispiele entschlüsseln. Braunschweig: WERNER, 2018.

ENGELBAUER, M. & H. GOB (2018): Tourismus in Kenia. Natürliche Kulturlandschaften versus politische Abhängigkeiten. – Praxis Geographie 48, 3, 42-49.

Haftungsausschluss: Die Inhalte dieser Präsentation sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für kommerzielle Zwecke oder im Internet veröffentlicht werden. Die Urheberrechte liegen bei den Autoren.

Bildquelle: Unbekannt, <https://www.wikipedia.org/w/index.php?curid=3474725> [Zugriff: 2021-03-04].